

## Salvete discipuli et discipulae!

Einen interessanten und erlebnisreichen Vormittag verbrachten die Schüler der Klassen 4a und 4b durch die Vermittlung von Frau Ziegler am 1.3.2023 im Jean-Paul-Gymnasium Hof. Dabei versuchten die engagierten Lehrer nicht nur, die besonderen Schwerpunkte ihres Gymnasiums in den Vordergrund zu stellen und den Kindern schmackhaft zu machen, sondern auch ihr pädagogisches Konzept, die individuelle Entwicklung in der Gemeinschaft zu stärken, immer wieder umzusetzen.

Nach einer Begrüßung des Schulleiters Stefan Klein führten einige Fünftklässler der Musikklassse zusammen mit Frau Stelzer ein Lied ihres Musicals „Coco Superstar“ auf. Anschließend wurde mit allen schrittweise der Tanz erarbeitet, den die tanzerfahrenen Moschendorfer superschnell erlernten. Der Refrain „Jeder hier ist total motiviert, denn das Ziel wird gemeinsam fokussiert“ stand dabei sinnbildlich für die wachsende Begeisterung am klassenübergreifenden Projekt.

Im Anschluss an die Pause unterrichtete Herr Strunz eine Doppelstunde Musik im „Sommerhaus der Mönche“. Bei immer schwieriger werdenden Rhythmen mit ihren Körperinstrumenten fiel den Kindern auf, dass ein leichtes Lächeln das Mitsummen besser klingen lässt, ebenso wie das Schließen der Augen. Auch mussten sie gut einander zuhören, um das Rhythmusstück gemeinsam gut hinzubekommen. Die folgende Improvisation am Metallofon zur Klavierbegleitung machte den Viertklässlern große Freude und es zeigten sich einige talentierte Musiker. Über ein Bild vom Segelschiff im Sturm wurde zu „Piraten der Karibik“ und dem englischen Lied „What shall we do with a drunken sailor?“ übergeleitet. Dies erlernten die Kinder mit Bewegungen. Abschließend erfuhren sie noch etwas über das Leben der Seeleute um 1865 und sollten einen Lückentext ausfüllen.

Nach der zweiten Pause stand Latein bei Herrn Regenfuß auf dem Stundenplan. Hier wurde den Kindern die riesige Ausbreitung des Römischen Reiches und damit auch lateinischer Wörter in Europa und Afrika vor Augen geführt. Nach einem Exkurs über das Kolosseum in Rom sowie über die Bauweise germanischer und römischer Häuser im Vergleich durften die Kinder rätseln, wie lateinische Wörter auf Deutsch heißen könnten. Dies gelang ihnen recht leicht. Der Abschlusssatz des Lateinlehrers lautete dann: „Latein ist eine Bereicherung für das Leben“. Nach einer Verabschiedung des Schulleiters machten sich die Viertklässler mit vielen neuen Eindrücken wieder auf den Rückweg, der ein oder andere auch mit dem Gedanken, im kommenden Schuljahr auf dieses Gymnasium zurückzukehren.